

## Junge Psychiatrie-Erfahrene tauschen sich aus

Dieser Workshop bietet Raum zum Austausch für die jüngeren Psychiatrie-Erfahrenen unter uns (bis 35 J.). Wir wollen mit euch unsere jeweiligen Erfahrungen mit der Psychiatrie, aber auch mit dem, was davor war und was das Leben danach für uns bereithält, was außerhalb der Psychiatrie über uns gedacht und mit uns gemacht wird, kritisch hinterfragen. Dafür werden wir uns zwei ganze Tage Zeit nehmen, denn wir bringen euch einige neue, verRückt-verRückende Konzepte und Gedanken-spiele mit, um die eigene Psychiatrisierung mal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Außerdem wollen wir auch einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft werfen und überlegen, wie wir gut für uns selbst sorgen können – beim kreativen „Mad Maps“ Basteln. Lasst euch überraschen und inspirieren und vor allem: kommt und nehmt euch eine Portion Lebensfreude und Stärkung mit – denn das Leben ist zu lang, um es dem Hilfesystem zu überlassen ;-



**Referentin: Sonja** (33 J.), wurde vor fünf Jahren psychiatrisiert, hat sich –mit Hilfe anderer engagierter Psychiatrie-Erfahrener – aus dem psychiatrischen System herausgekämpft und studiert jetzt wieder: diskriminierungskritische Bildungswissenschaften.

**Referentin: Yvones** (34 J.) Leben wurde als sie 21 war auf den Kopf gestellt. Trotz Psychiatrie-Erfahrung hat sie ihr Studium der Kunst-, Kultur- und Arbeitswissenschaften abgeschlossen.

**Samstag, 24. August / Sonntag, 25. August 2019**

**jeweils von 10 – 17 Uhr**

**Ort: Anlaufstelle Westfalen, Herner Str. 406, Bochum**

**Anfahrt:** Von Bochum Hbf die U35 in Richtung Herne bis Haltestelle „Rensingstraße“. Die Anlaufstelle ist in der ehemaligen ERGO Agentur über dem Netto, Eingang ist links hinten.

**Teilnahmebedingungen:** Teilnahme, Snacks und Getränke sind kostenfrei. Teilnahme ist nur **nach Anmeldung** bei Annette unter Tel. 0175-5945501 oder per E-Mail an [annette.nrw@gmx.de](mailto:annette.nrw@gmx.de) möglich! Für eine verbindliche Anmeldung sind vorab 10 € Anmeldegebühr, das sogenannte Reuegeld, auf das LPE NRW Konto zu überweisen, diese 10 € gibt es während des Seminars zurück – sonst nicht. Bankverbindung des LPE NRW: IBAN: DE98 3702 0500 0008 3749 00. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Menschen begrenzt. Ein Fahrtkostenzuschuss für Bedürftige -billigste Möglichkeit- kann nur bei der Anmeldung beantragt werden.